

# Vertretungslehrer gekündigt

**Beitrag von „katrin34327“ vom 17. Juni 2010 10:50**

Zitat

*Original von Luke123*

Hallo an alle, die sich in Hessen auskennen! Was macht einem denn in Hessen das Leben als Lehrer so schwer bzw. was ist in anderen Bundesländern besser?

zunächst einmal das modularisierte referendariat, in dem es kaum (ich kenne nur eine bei uns im seminar) die chance gibt, ein einser examen zu machen. die arbeitsbelastung ist bis zu 30% höher als im "normalen" ref.

dann kommt (ich spreche nur für den gs-bereich) die miserable stellensituation hinzu (auch mangelfächer wie kunst, musik interessieren kaum noch), die sich jetzt anscheinend auch auf haupt- und realschule ausbreitet. ich habe z.B. noch nie mitbekommen, dass jemand aufgrund seines platzes in der rangliste eingestellt wurde. die rangliste ist m.e. nur "gemauschel". warum sollte das kumi einem sonst die info darüber vorenthalten, auf welchem platz man steht 😠!

das ende vom lied: jahrelange befristete vertretungsverträge (um die mittlerweile auch schon gekämpft werden muss!) ohne ferienbezahlung, um dann am schluss feststellen zu müssen: das bringt alles nix in hessen, ich muss in ein anderes bula gehen, um chancen zu haben.